



Reit- und Springprüfungen haben lange Tradition auf dem Turnierplatz an der Kalkreuther Paulsmühle.

Foto: Klaus-Dieter Brühl/Archiv

Reitercup am Wochenende

Kalkreuth

Der Reit- und Fahrverein lädt am Wochenende zu sächsischen Wertungen und Gaudi-Geschicklichkeit ein.

VON KATHRIN KRÜGER-MLAOUHIA

Reiter und Gespannführer aus vielen Vereinen geben sich am Wochenende ein Stelldichein in Kalkreuth. Der Reit- und Fahrverein veranstaltet ein weiteres Mal ein Breitensportturnier: Reit- und Fahrwettbewerbe nach der seit diesem Jahr gültigen Wettbewerbsordnung. Der Sächsische Fahrer-Cup für Gespanne und der Sächsische Reiter-Cup werden ausgetragen. Auf die Teilnehmer und Zuschauer warten insgesamt zehn Wettbewerbe, davon fünf im Reiten, einer in Bodenarbeit/Pferdeführung und vier im Fahren von Gespannen.

42 Pferde und 22 Gespanne wurden für

das Breitensportturnier am Wochenende gemeldet. „Wir haben 122 Teilnehmer“, so die Veranstalter. Es werden beim „Caprillitest“ Aufgaben mit einer Kombination von dressurmäßigen Lektionen mit Trabstangen und kleinen Hindernissen geritten. Bei der Wertung Dressurfahr-Wettbewerb und Hindernisfahr-Wettbewerb gibt es feste Hindernisse und eine Wasserdurchfahrt.

Viele ehrenamtliche Helfer

Bei den Reitprüfungen ist durch die Dressurprüfung für die Altersgruppe Ü30 und mit dem Führzügelwettbewerb für die Kinder unter zwölf Jahre an alle Altersgruppen gedacht. Beim Fahren gibt es ein Stilhindernisfahren für die Altersklasse Junioren, das sind Fahrer zwischen sechs und 14 Jahren. Erstmals wird der Wettbewerb für diese Altersklasse getrennt ausgeschrieben, um den Fahrernachwuchs zu fördern.

In den letzten Jahren bestand das Starterfeld mit bis zu 90 teilnehmenden Reitern und Fahrern aus der näheren und weiteren Umgebung. Damit ist die Teilneh-

merzahl in diesem Jahr gestiegen. „Im Geländehindernisfahren gibt es neue Hindernisse, um den Parcours attraktiver zu gestalten und den Schauwert für die Zuschauer zu erhöhen“, sagt Kerstin Hirsch, die Vorsitzende des Reit- und Fahrvereins. Ab Freitagnachmittag hat sie ihre Vereinsmitglieder auf dem Turnierplatz, um das Wochenende vorzubereiten. Auch dann werden viele Helfer gebraucht: für Tontechnik und Meldestelle, als Platzverantwortliche, Schreiber, Zeitnehmer oder am Grill.

Während es am Sonnabend eher ums Reiten geht, ist der Sonntag den Fahrwettbewerben vorbehalten. Auch der Spaß wird dann nicht zu kurz kommen, wenn zum Beispiel die Beifahrer bestimmte Aufgaben erfüllen müssen, damit das Kutschenteam erfolgreich ist. Das wird ein Geschicklichkeitsfahren, das garantiert für die Zuschauer unterhaltsam sein dürfte. Einspänner- und Zweispänner kommen zum Einsatz. Am Sonntagnachmittag ab circa 15.30 Uhr ist dieses Gaudi-Geschicklichkeitsfahren zu erleben. Acht Teilneh-

mer haben sich dafür eingeschrieben, Ponys und Großpferde sind davor gespannt.

Aufgrund des Straßenbaus ist die Zufahrt auf das Turniergelände aus Richtung Kalkreuth kommend nicht möglich. Aus Richtung Großenhain kann die Paulsmühle ab dem Folberner Kreisen befahren werden. Gäste aus Richtung Dresden, Radeburg oder Thiendorf müssen unbedingt über Quersa fahren. Am Ortsausgang Quersa können sie nach links in Richtung Paulsmühle abbiegen.

Breitensportturnier

- Wann: Sonnabend ab 7.30 Uhr, Sonntag ab 8.30 Uhr
- Wo: Turniergelände Paulsmühle
- Wer: Vereinsreiter aus Großenhain, Wischdorf, Taubenheim, Zwönitz, Langwolmsdorf, Großdobritz, Seilitz, Bobersen, Krumbach, Radeberg, Radebeul, Roda, Plessa, Neukrauscha, Seifersdorf, Weißbach, Rosenthal.

Lauterbach/Naunhof

Kreisstraße wird instandgesetzt

Schönfeld

Zimmi schwatzt mit Hans-Uwe Pilz